

R. t. Bezirksgericht Boitsch, am 16ten
Juni 1883.

(3783—3)

Nr. 6559.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Kerzic von Igendorf gehörigen, gerichtlich auf 115 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 26 der Katastralgemeinde Berh bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

31. Oktober

und die dritte auf den

29. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei dieses Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten Juli 1883.

(3804—3)

Nr. 4321.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Haupt- schulsondes in Wippach die executive Versteigerung der der Katharina Nussdorfer in Wippach gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. und 640 fl. 13 fr. geschätzten Realitäten ad Katastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 233 und 236 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. September,

die zweite auf den

26. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 19ten August 1883.

(3810—3)

Nr. 5196.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Medica von St. Peter (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Andreas Filipic von Kleinmaierhof gehörigen, gerichtlich auf 1308 fl. geschätzten Realität in Kleinmaierhof Urb.-Nr. 16 ad Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1883.

(3716—3)

Nr. 8046.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Rom von Rumersdorf, Bezirk Gottschee, die executive Versteigerung der dem Jve Horvat von Subnarce gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Mötting Berg-Curr.-Nr. 161 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 17. Juli 1883.

(3772—3)

Nr. 8714.

Erinnerung

an die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Gertraud Strigl von Altsag.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert werden die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Gertraud Strigl von Altsag hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Kraker jun. von Dornachberg Nr. 31 bei Böllandl (durch Dr. Josef Rosina von Rudolfswert) die Klage peto. Erskigung behufs Einverleibung des Eigentumsrechtes bei der Realitätenhälfte in Neuberg sub Dom.-Nr. 235, fol. 235 ad Herrschaft Gottschee, eingebracht, und wurde die Tagsetzung in dieser Rechtsache auf den

18. September 1883

hiergerichts anberaumt.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Skedl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiebei zur dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 7. August 1883.

(3784—3)

Nr. 5777.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mathilde Schweiger, Erbin nach Martin Schweiger von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 25. Juli 1881, Z. 2507, auf den 12. April 1882 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Jernej Lah von Laas Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 157 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und zur Vornahme die Tagsetzung auf den

29. September 1883,

vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Juli 1883.

(3807—3)

Nr. 3715.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Deu (nom. der Handelsfirma Gode & Comp. in Trieste) die executive Versteigerung der dem Johann Podboj gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten, in Sorenje gelegenen, sub Urb.-Nr. 66/7 ad Luegg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. September,

die zweite auf den

16. Oktober

und die dritte auf den

20. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. Mai 1883.

(3799—3)

Nr. 4748.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bozar von Grafenbrunn die executive Versteigerung der dem Kaspar Fatur von dort Nr. 69 gehörigen, gerichtlich auf 820 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 413 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. September,

die zweite auf den

5. Oktober

und die dritte auf den

23. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo abwesenden Jakob, Josefa und Marianna Piric aus Grafenbrunn zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung

der Realität Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Adelsberg Herr Franz Beniger aus Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezüglich Feilbietungsbescheid behändigt.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 3. August 1883.

(3806—3)

Nr. 3455.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung in Radanjeselo (durch Dr. Deu) peto. 50 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 16. Dezember 1882, Z. 10872, auf den 19. April 1883 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Josef Penko von Radanjeselo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

20. September 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. April 1883.

(3805—3)

Nr. 4388.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Rosula in Haidenschaft die executive Versteigerung der dem Franz Novak von Grivce gehörigen, gerichtlich auf 553 fl. geschätzten Realitätenhälfte ad Herrschaft Triltsch pag. 119 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. September,

die zweite auf den

26. Oktober

und die dritte auf den

28. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. August 1883.

(3798—3)

Nr. 4705.

an Andreas Esterl aus Untersimon Nr. 17, beziehungsweise dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird dem Andreas Esterl aus Untersimon Nr. 17, beziehungsweise dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Johann Lavrenčic von Untersimon Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erskigung des Eigentumsrechtes bei der Realität sub Urb.-Nr. 205 ad Graugustinergrill Lipa sub praes. 31. Juli 1883, Z. 4705, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

26. September 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der allgem. Gerichtsordnung angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Andreas Samša von Untersimon Nr. 50 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 2. August 1883.

(3711—1) Štev. 7400.
Oglas.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se na prošnjo Markota Bajuka st. iz Radovice št. 39, ker Marko Bajuk ml. prodajalnih pogojev ni spolnil, zopetna prodaja zemljišča, vpisanega v zemljišnih knjigah davkarske občine Radoviške sub extrakt. št. 54, kupljenega od Markota Bajuka ml., vsled zapisnika od 13. novembra 1880, št. 11 538, za 470 gold. dovoli, ter se določi za izvršbo prodaje dan na

12. oktobra 1883
ob 11 uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče na stroške Markota Bajuka ml. za vsako ponudbo na njegovo nevarnost in stroške prodalo.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 6. julija.

(3708—1) Štev. 8332.
Oklic.
Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja:
Vsled prošnje Ivana Kapele iz Metlike dovoli se ponovljenje druge in tretje eksekutivne dražbe Marko Jakšavega, sodno na 666 gold. cenjenega zemljišča, eksek. št. 17 davkarske občine Gradac, in se ročišča na dan

14. novembra in na
14. decembra 1883
ob 11. uri zjutraj pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom določita.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 30. julija.

(3853—1) Štev. 4575.
Razglas.
Z odlokom dné 19. oktobra 1882, št. 5650, dovoljene i z odlokom od dné 6. decembra 1882, št. 6725, vstavljene izvršilne dražbe Valentin Ferjančičevih zemljišč, tom. XXIII, pag. 492, vložna številka 833 Vipavske občine, pag. 495, pag. 498 pod Vipavsko grajščino tom. XXIII in tom. III, pag. 231, urbarijalna št. 616 pod Senožesko grajščino s poprejšnjim pristavkom ponovijo na

2. oktobra,
2. novembra in
4. decembra 1883
od 9. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji.
C. kr. sodnija v Vipavi v 20. dan meseca avgusta 1883.

(3844—1) Štev. 4574.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:
Na prošnjo Štefana Zagodeta (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Žvokeljnovoga, sodno na 530 in 630 gld. cenjenega zemljišča ad zemljišče farne cerkve v Vipavi tom. II, pag. 91, in ad grad Vipavski zemljiščne knjige št. 148.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, prvi na

13. oktobra,
drugi na
13. novembra
in tretji na
13. decembra 1883,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi, dne 20. avgusta 1883.

(3541—1) Štev. 4326.
Razglas.
C. kr. okrajna sodnija v Vipavi naznanja s tem neznano kje bivajočemu Francu Kobalu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, da je Edmund Planinc v Vipavi proti njemu pri tej sodnji zavoljo pripoznanja priposestovanja lastninske pravice na zemljišči vložna št. 216 katastralske občine Vrhpoljske dné 24. julija 1883, št. 4326, tožbo vložil in je dan k tej obravnavi na

13. novembra 1883
odločen.
Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano, in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se gospod Karol Dolenc v Vipavi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njih zastopanje in njih nevarnost in stroške.

To se toženim naznanja z namenom, da ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnjega postopnika obravnovala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dné 1. avgusta 1883.

(3547—1) Št. 4408.
Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi naznanja s tem Štefanu Sorti, neznano kje bivajočemu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom po kuratorji g. Karlu Dolencu v Vipavi, da je Valentin Poljšak iz Zemone proti njim tožbo zaradi pripoznanja priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vložna št. 778 katasterske občine Vipavske dné 27. julija 1883, št. 4408, vložil in da je dan k ustmeni razpravi na

13. novembra 1883
odločen.
Ker bivališče toženih tej sodnji ni znano in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se njim za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njihovo zastopanje in na njihovo nevarnost in stroške g. Karol Dolenc v Vipavi.

To se Štefanu Sorti naznanja s namenom, da on ali ob pravem času sam pride, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnjega postopnika obravnovala in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi v dan 1. avgusta 1883.

(3745—1) Nr. 4574
Befanntmachung.

Dem Miha Madronič von Daljne Njive Nr. 19 unbekannten Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 6. Juli 1883, Z. 4574, des Ivan Mutavc von Špeharja Nr. 3 wegen 307 fl. Herr Peter Kobe von Verh Nr. 54 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Juli 1883.

(3747—1) Nr. 4871.
Befanntmachung.
Dem Jakob Lufan von Stöckendorf unbekannten Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Juli 1883, Z. 4871, des Josef Rožić von Winkel Nr. 68 wegen Erftzung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Juli 1883.

(3746—1) Nr. 4763.
Befanntmachung.
Dem Martin Rožić von Schöfflein unbekannten Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19ten Juli 1883, Z. 4763, des Mathias Rom von Döblitzberg Nr. 67 pcto. Erftzungs-Klage Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1883.

(3744—1) Nr. 4575.
Befanntmachung.
Dem Miha Madronič von Daljne Njive unbekannten Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 6. Juli 1883, Z. 4575, des Ivan Mutavc von Špeharja Nr. 3 wegen 87 fl. Herr Peter Kobe von Verh Nr. 54 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Juli 1883.

(3570—1) Nr. 5151.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
Ueber Ansuchen des Mathias Modic von Blošta Polica wird die mit Bescheid vom 1. Februar l. J., Z. 368, auf den 7. Juni l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Josef Ewigelj von Martinsbach Hs.-Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 358 fl. bewerteten Realität sub Ref.-Nr. 660/3 ad Haasberg mit dem früheren Anhang auf den 1. Dezember 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.
R. t. Bezirksgericht Voitsch am 16. Juni 1883.

(3812—1) Nr. 6351.
Executive Feilbietungen.
Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es seien in der Rechtsfache des Josef Profenc von Laibach gegen Johann und Franz Podboy von Gorenje pcto. 100 fl. und 7 fl. c. s. c. die Tagfagungen zur Vornahme der exec. Feilbietung auf den 6. November und 14. Dezember 1883 und 25. Jänner 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Realitäten nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.
Das Schätzungsprotokoll und die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant ein 10proc. Badium zu erlegen hat, können hiergerichts eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juli 1883.

(3845—1) Nr. 3515.
Befanntmachung.
Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wurde ein Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar:
Herrn Johann Klun von Rudolfs-wert für Michael Aufsz von Maleroje der Grundbuchsbescheid vom 24. März 1883, Z. 3515; für Anna Sparovič von Rudolfs-wert der Grundbuchsbescheid vom 3. April 1883, Z. 3880; für Katharina Zupancič von Unterthurn der Grundbuchsbescheid vom 6. April 1883, Z. 4030; für Johann Strigl von Pöllandl der Grundbuchsbescheid vom 10. April 1883, Z. 4252; für Theresia Rosmač, verheiratete Rosnač von Agram, der Grundbuchsbescheid vom 14. April 1883, Z. 4425, und für Anna Fabjan von Unterstrascha der Grundbuchsbescheid vom 29. April 1883, Z. 5010; dann Herrn Dr. Albin Boznik in Rudolfs-wert für Mathias Kobše von Weindorf der Executionsbescheid vom 31. Juli 1883, Z. 8339; für Rochus Kovacič und Michael Kovacič, beide von Unterfuchadol, der Feilbietungsbescheid vom 27. Juli 1883, Z. 8246, und endlich Herrn Anton Ogulin von Rudolfs-wert für Maria Gramer von Sittich der Meistbotsvertheilungsbescheid vom 13. Juli 1883, Z. 7871.
R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfs-wert am 29. August 1883.

(3710—1) Nr. 8107.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Jure Jurajević von Prilozje wird hie mit bekannt gemacht, daß denselben Herr Leopold Gangl von Möttling als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungs-Bescheid vom 30. Juli 1883, Z. 8107, zugestellter wurde.
Zugleich wird die mit dem Bescheid vom 16. Dezember 1882, Z. 13 746, bewilligte und mit Bescheid vom 3. Mai 1883, Z. 6255, sistierte executive dritte Feilbietung der dem Jakob Rambič von Prilozje Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 2263 fl. 86 kr. bewerteten Realität sub Extr.-Nr. 28 der Steuergemeinde Podzemelj über Ansuchen des t. t. Steueramtes Möttling (nom. des hohen Avaras) pcto. 178 fl. 28 kr. auf den 21. Dezember 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert.
R. t. Bezirksgericht Möttling, 30. Juli 1883.

(3893—1) Nr. 4227.
Executive Realitätenversteigerung.
Vom t. t. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Lorenz Plahutnik von Roschitschno die exec. Versteigerung der dem Franz Probat von Gradische gehörigen, gerichtlich auf 3055 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 20 der Steuergemeinde Unterkofler bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 17. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. t. Bezirksgericht Egg, am 6ten August 1883.

Von Wien und Paris angekommen empfiehlt sich den Damen in 10 Lectionen im
Massnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Kleideranfertigen
eine geprüfte Lehrerin, welche in den höchsten Kreisen unterrichtete: (3906) 3-1
Castellgasse Nr. 3.

Ein nettes (3900) 2-1

Gastgeschäft

auf Rechnung oder in eigene Regio wird zu übernehmen gesucht. Anträge unter „Gastgeschäft“ poste restante Laibach.

Kaffee-Preisermässigung.

Ludwig Harling & Comp., Hamburg,

liefern nur garant. feine Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen

Nachnahme:	(3887) 5-1
5 Ko. Mokka, afrikanisch . . .	fl. 8,—
5 „ Liberia, sehr beliebt . . .	„ 3,60
5 „ Cuba, brillant . . .	„ 4,50
5 „ Portorico, vorzüglich . . .	„ 4,80
5 „ Ceylon, feinste Qualität . . .	„ 5,—
5 „ Gold-Menado, hochedel . . .	„ 5,40
5 „ Mokka, arab., feurig . . .	„ 6,—

Für mein (3892) 2-1

Berg- und Hüttenwerk

suche ich einen

Arzt

unter günstigen Bedingungen. — Die Competenten müssen ausser der deutschen noch einer slavischen Sprache mächtig sein, **Slovenen und Kroaten** haben den Vorzug. Offerte sind an **A. Frohm, Marburg a. D.**, zu richten.

(3865) **Neuheit! Neuheit!** 4-2
Richard Gründers
Schwanenpuder.
Der anerkannt beste, unschädlichste aller Toilettenpoudres haftet vollkommen unsichtbar und gibt der Haut ein zartes, rosig und natürliches Colorit. Dépôt bei Herrn **Karl Karlinger, Laibach.**

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengeltlichkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3858) 30-3

Wohnung,

bestehend aus 4 bis 5 freundlichen Zimmern sammt Zugehör, wird mit **1. October l. J.** an **zu mieten gesucht.**
Adresse an die Administration dieses Blattes. (3872) 3-2

(3868-1) Nr. 2659.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte Nr. 2279 und 2659 wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Joh. Petsche von Treffen gegen Anton Slav von Kepsche am

20. September 1883 zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.
R. l. Bezirksgericht Treffen, am 21. August 1883.

Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Ost und West. Illustriertes Familien-Blatt.

Kleine Illustrierte Zeitung, IV. Jahrgang.

Jeden Sonntag eine Nummer von 2 Bogen oder 16 Seiten gr. 4.

Preis vierteljährlich 1 fl. 35 kr. = 2 M. 50 Pf.

Alle 14 Tage ein Heft von 4 Bogen oder 32 Seiten gr. 4. Preis des Heftes 18 kr. = 30 Pf. (3841) 2-2

Pränumeration in allen Buchhandlungen. Probenummern gratis und franco.

Verlag von **Hugo Engel, Wien, I., Getreidemarkt 14.**

Eine grössere Partie **tadelloses**, sehr feines

Kanzlei-

und

Conceptpapier

Wien, I., Hohenstaufengasse 9. (3761) 10-6

gelangt commissionsweise durch mich zum Ausverkauf. Die Preise sind sehr billig, doch werden Quantitäten unter 5 Neuries nicht abgegeben. 10 Neuries werden in ganz Oesterreich mit Ausnahme Dalmatiens und der Küstenländer **franco** Bahnstation des Empfängers geliefert. Bitte Muster zu verlangen.

Papier- u. Drucksorten-Verlagsgeschäft von **Moriz Frisch,**

Neun Medaillen.

OFNER

RÁKÓCZY

BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stölzel in München, Professor Dr. Hardy in Paris und Professor Dr. Tichborne in London, wird von Professor Dr. Gebhardt in Budapest, Professor Dr. Zeissel in Wien sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organe und Harnbeschwerden erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere **vorzüglichst empfohlen.** (2351) 20-15

Vorrätig in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.**

Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

(3869) Nr. 6260.

Firma-Protokollierung.

Bei dem k. l. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 30sten August 1883 die Eintragung der offenen Handelsgesellschafts-firma

A. & C. Skaberne

zum Betriebe der Manufacturwaren-Handlung in Laibach, Rathhausplatz Nr. 9, in das Register für Gesellschaftsfirmen vorgenommen.

Inhaber dieser Firma sind die offenen Gesellschafter August Skaberne und Eduard Skaberne, beide Handelsleute in Laibach.

Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1883 begonnen und ist jeder der beiden Gesellschafter für sich allein zur Vertretung und Zeichnung der Firma berechtigt.

Laibach am 30. August 1883.

(3771-3) Nr. 919.

Zweite exec. Feilbietung.

Zur ersten exec. Feilbietung der Johann Peteschen Realitäten in Rudolfswert Rectf. - Nr. 88 (Haus 2c.) und Rectf. - Nr. 276 (Acker) ad Capitelherrschaft Rudolfswert sind Kauflustige nicht erschienen, weshalb zur zweiten auf den

21. September 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiegericht's angeordneten exec. Realfeilbietung mit dem Anhang des Edictes vom 10. Juli 1883, Z. 758, wird geschritten werden.

R. l. Kreisgericht Rudolfswert, am 21. August 1883.

(3886) Nr. 902.

Firma-Protokollierung.

Das k. l. Kreis- als Handelsgericht in Rudolfswert macht bekannt, dass die Firma

Brüder Wafonigg

zum Betriebe einer Gemischtwaren-Handlung in Ratschach im diesgerichtlichen Handelsregister für Gesellschaftsfirmen eingetragen wurde.

Die offene Gesellschaft hat am 15. August 1882 begonnen und hat ihren Sitz in Ratschach. Desseneliche Gesellschafter und Inhaber der obigen Firma sind Mathias Wafonigg, Handelsmann in Ratschach, und Johann Wafonigg, Handelsmann in Littai. Zur Zeichnung und Vertretung der Firma ist jeder dieser Gesellschafter berechtigt.

Rudolfswert am 21. August 1883.

(3714-3) Nr. 8282.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Valentin Preuz von Krainburg wird die mit dem Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 5221, auf den 25. Juli und 26. September 1883 angeordnete executiv Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr. - Nr. 811 vorkommenden, dem Georg Humljan von Bojanjadas gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität wegen schuldigen 13 fl. auf den

17. October,
17. November und
19. Dezember 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges von Amtswegen übertragen.

R. l. Bezirksgericht Wölling, am 30. Juli 1883.

(2972-3) Nr. 3575.

Bekanntmachung.

Dem Josef Berdaj von Tschernembl unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. Dezember 1882, Z. 7370, der Stadtgemeinde Tschernembl (durch Herrn Anton Kupljen, k. l. Notar hier) wegen 215 fl. Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

22. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiegericht's angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Mai 1883.

(2968-3) Nr. 3759.

Bekanntmachung.

Dem Josef Verderber von Gorica unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Juni 1883, Z. 3759, des Miha Kobetič von Gorica Nr. 2 (durch den Nachhaber Herrn Anton Kupljen in Tschernembl) wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Berde von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

22. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiegericht's angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juni 1883.

(2978-2) Nr. 3308.

Bekanntmachung.

Dem Miha Majerle von Bornschloß unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 17. Mai 1883, Z. 3308, des Johann und Peter Bukovac als Rechtsnachfolgern nach Johann Bukovac von Bimol Nr. 18 wegen 87 fl. Herr Peter Berde von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

29. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiegericht's angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Mai 1883.

(3568-3) Nr. 6358.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Stadnik von Kirchdorf wird die mit Bescheid vom 21. Mai 1883, Z. 4569, auf den 5. Juli 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen Realität sub Rectf. - Nr. 28, Urb. - Nr. 8 ad Voitsch, mit dem früheren Anhang auf den

22. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiegericht's übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten Juli 1883.

(3879-1) Nr. 3575.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht, dass die mit dem Bescheide und Edicte vom 6. Juni 1883, Z. 2353, auf den 28. August und 28ten September angeordneten executiven Feilbietungen der dem Andreas Gaber von Laibach gehörigen Realitäten Einl. - Nr. 35 der Catastralgemeinde Laibach Einl. - Nr. 35 der Catastralgemeinde Raasdorf und Einlage - Nr. 92 der Catastralgemeinde Gollasch und der auf 315 fl. geschätzten Fahrnisse mit dem für abgethan erklärt wurde, dass es bei der auf den

30. October 1883 angeordneten dritten executiven Feilbietung dieser Realitäten und Fahrnisse sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Laibach, am 29ten August 1883.